

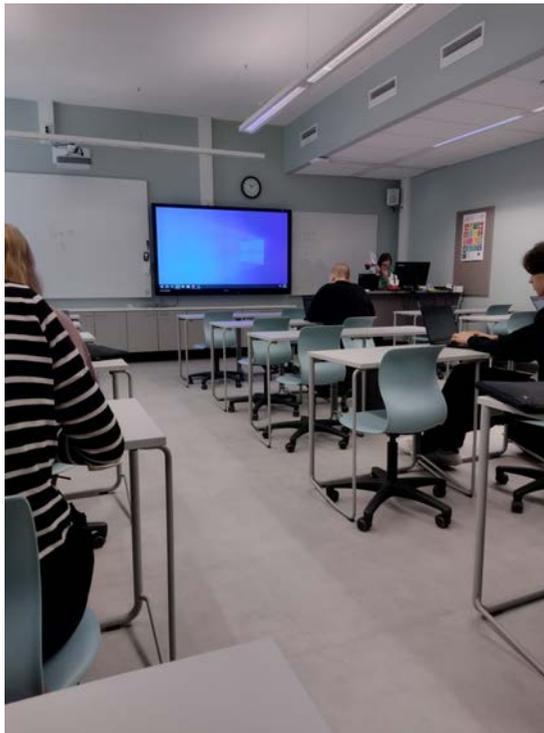
# Jobshadowing 2023/24



Kofinanziert von der Europäischen Union

## Turun Suomalaisen Yhteiskoulun Lukio in Turku, Finnland

Erkenntnisse von Frau Wohlmann:



- Finnlands Schulen sind voll digitalisiert. Jeder Schüler bekommt ein Laptop
- Ein Schultag beginnt um 8.30 und dauert bis 15 oder schlimmstenfalls 16 Uhr - auch freitags
- In den Gängen und manchmal auch in den Klassenzimmern gibt es überall sportliche Gerätschaften, flexible Möbel, auch Sofamodule
- Es ist sehr still im Klassenzimmer, meistens spricht der Lehrer. Das ist überraschend, der Unterricht ist in der Regel frontal.
- Diskussionen oder Unterrichtsgespräche sind eher selten.
- Es gibt keine Exen und keine Abfragen. Ob die Schüler die Hausaufgaben machen, sehen die Lehrer an den digitalen Abgaben.
- Ob jemand während des Unterrichts im Netz surft oder aber aufpasst, ist Privatsache. Handys sind im Schulhaus überall erlaubt - das ist wohl auch der Grund für die fast unheimliche Stille in den 15-minütigen Pausen nach den jeweils 70 Minuten dauernden Unterrichtsstunden.
- In Finnland geht man zur Schule, bis man 18 Jahre alt ist - egal, ob man ein Studium oder eine Berufsausbildung anstrebt.
- Die ersten neun Jahre verbringen alle zusammen auf der Grundschule, erst dann trennt man die zukünftigen Akademiker von den eher handwerklich Interessierten.

Die Fächer, die man in der 10.-12. Klasse belegt, sind schon wichtig für die Aufnahme an der Uni. Da gibt es nämlich noch einmal eigene Aufnahmeprüfungen und -voraussetzungen.

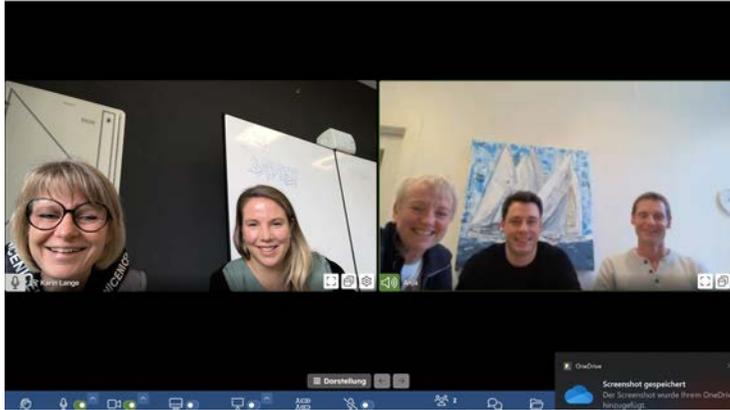
- Kein Wunder, dass an der Schule so eine konzentrierte, disziplinierte Arbeitsatmosphäre herrscht. Wer hier gelandet ist, weiß, was von ihm erwartet wird.

# Deutsch-Norwegische Schule Oslo, Norwegen

Aktivitäten und Erkenntnisse von Frau Ühlein:



Kofinanziert von der Europäischen Union



- viele Unterrichtsbesuche
- gemeinsames Treffen zwischen norwegischen und deutschen Schülern im Rahmen von Videokonferenzen
- Ziel: zukünftige Kooperation der Roboterbau AG am HSG mit Arbeitsgruppen an der norwegischen Schule anbahnen
- Wie dies im Rahmen von Erasmus+ verstärkt und gefördert werden kann, diskutierten die Erasmus-Beauftragten des HSG StRin Anne ter Stal und StDin Karin Lange mit den norwegischen Schulleitern ebenfalls im Rahmen einer Videokonferenz.
- Neben dem liberaler organisierten Ganztagsangebot und der höheren

Beteiligung der SchülerInnen beim Sauberhalten des Schulhauses beeindruckte Frau Ühlein vor allem die der deutsch-norwegischen Schule ganz eigene gelebte Zweisprachigkeit

- natürlich gab es auch Bereiche, in denen das HSG klar die Nase vorne hat. „Nach einer Woche belegter Brote wird einem bewusst, welch ein Segen Frau Becker mit ihrer so liebevoll geführten Mensa für das HSG ist.“ Unabhängig von allen schulischen Eindrücken kam schließlich noch eine eher geografische Erkenntnis hinzu: „Norwegen im Oktober ist ziemlich dunkel! Aber bei Sonnenschein müssen die Inseln der Schärenwelt wirklich beeindruckend sein.“



# Fortbildungen 2023/24



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## Erasmus+ Fortbildung in Island:

### „Wellbeing and Stress- management“ mit Smart Teachers Play More (STPM), 18. - 25.8.2024

- es wurden Techniken zum Thema Bewegung, Atmung, Wohlfühlatmosphäre erlernt, die im Unterricht eingesetzt werden können
- es wurde der isländische Schulalltag kennengelernt und viele Erkenntnisse gewonnen (hier zitiert nach Teilnehmerinnen Anja Ühlein und Carina Kruppa:



- wir müssen einen Vergleich nicht scheuen, aber Obstacle-Parcours und Gewächshaus fehlen uns noch
- interessant ist, dass die Schulen schon wieder etwas zurücktreten von der alleinigen Verwendung von digitalen Geräten und wieder mehr auf Bücher setzen
- in einigen Fächern bzw. Kombinationen wird projektbasiertes Lernen (PBL) durchgängig in 4 Wochenblöcken praktiziert
- die Schule fordert die Schüler sehr viel mehr in Bezug auf die Zeiteinteilung - vielleicht vergleichbar mit unserer Wissenschaftswoche der 11. Klässer
- Chemie und Informatik kommen in den unteren Jahrgängen verglichen mit Bayern zu kurz (meiner Meinung nach) - beim Stricken könnte ich mich aber auch wiederfinden
- Praktischer Unterricht hat einen höheren Stellenwert und Schwimmen ist ein Pflichtfach
- Herausfordernd ist in Island natürlich die Natur - auch im August war es am Morgen sehr frisch und die Höchsttemperaturen sind nicht vergleichbar mit unserem Sommer. Trotzdem gehen die Schüler in den Pausen raus, Ausnahmen gibt es bei Sturm und Temperaturen unter - 20°C.

## Erasmus+ Fortbildung in Irland:



Kofinanziert von der Europäischen Union

### „Social and emotional learning“ mit Atlantic Language School, 29.7.-2.8.2025

Es wurden Methoden zu Selbstmanagement, soziales Bewusstsein, Konfliktlösung, Problemlösung und aktives Zuhören erlernt, die im Unterricht eingesetzt werden können.



### Social Emotional Learning



# Gruppenmobilitäten 2023/24:



Kofinanziert von der Europäischen Union

## "Wasser - connecting le monde"

### Erasmus+ Mobilität mit Moncontour, Bretagne

- zum Thema "Wasser - connecting le monde" bereiten sich 15 deutsche und 15 französische Schüler per eTwinning auf die reale Begegnung zuerst in Deutschland und dann in der Bretagne vor
- Thema: Wassernutzung - Wasserverschwendung
- auf dem Programm - Aktivitäten und Besichtigungen rund um das Thema: Erstellen von Videoclips, Collagen, Betriebsbesichtigungen, Schifffahrt auf dem Main, Mont St. Michel, Muschelzucht





Kofinanziert von der  
Europäischen Union

## "Wasser - connecting le monde"

### Erasmus+ Mobilität mit Buc, Frankreich

- Unter dem Motto "Wasser - connecting le monde" bereiten 9 Jugendliche ein Theaterstück vor - Thema: Wasserverschwendung
- Mit dem Theaterstück im Gepäck reisen sie nach ans Lycée Franco-Allemand in Buc, Frankreich und perfektionieren das Stück in Zusammenarbeit mit den französischen Schülern
- Aufführungen: in Buc und später am HSG



# Gruppenmobilitäten 2023/24:



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

"Wasser - connecting le monde" - Erlenbach - Moncontour - Buc



# Gruppenmobilitäten 2024/25:



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Erasmus+ Mobilität mit Istituto Comprensivo Statale "Luigi Fantappiè", Italien

27.1. - 31.1.2025

23.2. - 1.3.2025

Thema: "Culture, history and traditions of our countries"

- 8 Schüler machen sich auf den Weg nach Italien
- Zusammentreffen der italienischen, spanischen, französischen und deutschen Delegation
- Kennenlernen der Kulturen, Geschichte und Traditionen der anderen Länder
- Aktivitäten: gemeinsam Kochen, Stadtrallye, Workshops, Besichtigungen
- 8 Italiener machen sich auf den Weg nach Deutschland
- Aktivitäten: Burgbesichtigungen, Stadtführung, gemeinsam Kochen



**Erasmus+ Mobilität mit  
63th Lycee of Athens, Griechenland und  
Collège Stephen Hawking, Frankreich**



**Kofinanziert von der  
Europäischen Union**

**24.3. - 30.3.2025**

**28.4.. - 2.5.2025**

**Projekt: AVEnIR (Avancer, Vivre Ensemble, Innover, Réunir)  
Thema: Demokratie im Alltag**

- 14 Schüler machen sich auf den Weg nach Griechenland auf den Spuren der Demokratie
- 18 Schüler aus Frankreich machen sich auf den Weg nach Deutschland auf den Spuren der Demokratie
- Aktivitäten: Bereits im Vorfeld Austausch über eTwinning, Collagen, Präsentationen, Besichtigungen, Nachbauen von Demokratischen Prozessen mit Lego

